



# Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg  
Bernau  
Hausdorf  
Stallhofen



Kalchberg  
Muggauberg  
Raßberg  
Stallhofen



LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark

## Stallhofner Gemeindenachrichten

3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

April 2015



Bürgermeister Franz Feirer

### Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Personalangelegenheiten
- Befüllen von Schwimmbädern
- Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb 2015
- Blumenschmuck-Preisverteilung am 16. April 2015
- Aktuelles - Sonstiges
- Jubilarehrungen
- Vereinsnachrichten
- Schulschulnachrichten
- Vereinsnachrichten - Sonstiges
- Ärztliche Notfalldienste
- Wichtiges - Sonstiges
- Veranstaltungskalender

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen, liebe Jugendliche!

## Gemeinderatswahl 2015

Die Gemeinderatswahlen in der Steiermark sind geschlagen und haben dabei die politische Landschaft zum Teil markant verändert. Auch im Bezirk Voitsberg hat es in der einen und anderen Gemeinde beträchtliche Verschiebungen der Mandate gegeben.

Besonders stolz bin ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Stallhofen auf den überaus erfreulichen Ausgang in unserer Gemeinde.

**2.635 Personen** waren wahlberechtigt, **1.992 Personen** haben ihre Stimme abgegeben. Davon waren **1.971 gültig** und **21 ungültig**. Das entspricht einer **Wahlbeteiligung von 76%**.

Auf die **Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)** entfielen **202 Stimmen**, das ist ein Minus von 106 Stimmen im Vergleich zur Gemeinderatswahl 2010.

Die **Österreichische Volkspartei (ÖVP)** erhielt **1.344 Stimmen**, das ist ein Plus von 6 Stimmen.

Die **Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)** kam auf **425 Stimmen**, das ergibt ein Plus von 174 Stimmen.

Somit hat die **ÖVP 68,19%** der Stimmen erreicht, ein Plus von 1,12% im Vergleich zur Wahl 2010.

Die **FPÖ** erreichte **21,56%** (+8,98%) und die **SPÖ 10,25%** (-5,19%).

Die Mandatsverteilung im Gemeinderat der Marktgemeinde Stallhofen setzt sich dadurch folgendermaßen zusammen:

ÖVP	15	Mandate
FPÖ	4	Mandate (+ 2 Mandate)
SPÖ	2	Mandate (- 1 Mandat)

Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, dass sie so zahlreich an dieser Wahl teilgenommen haben. Damit haben sie auch selbst mitbestimmt, wer in Stallhofen weiterhin die politische Verantwortung übernehmen soll. Als Fraktionsführer der stimmenstärksten Partei werde ich auch künftig bemüht sein, mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien ein ehrliches und konstruktives Arbeitsverhältnis zu pflegen. Wenn für Stallhofen auch schon vieles erreicht wurde, so gibt es auch für die Zukunft noch Einiges zu tun.

## FESTSTELLUNG DER GEWÄHLTEN

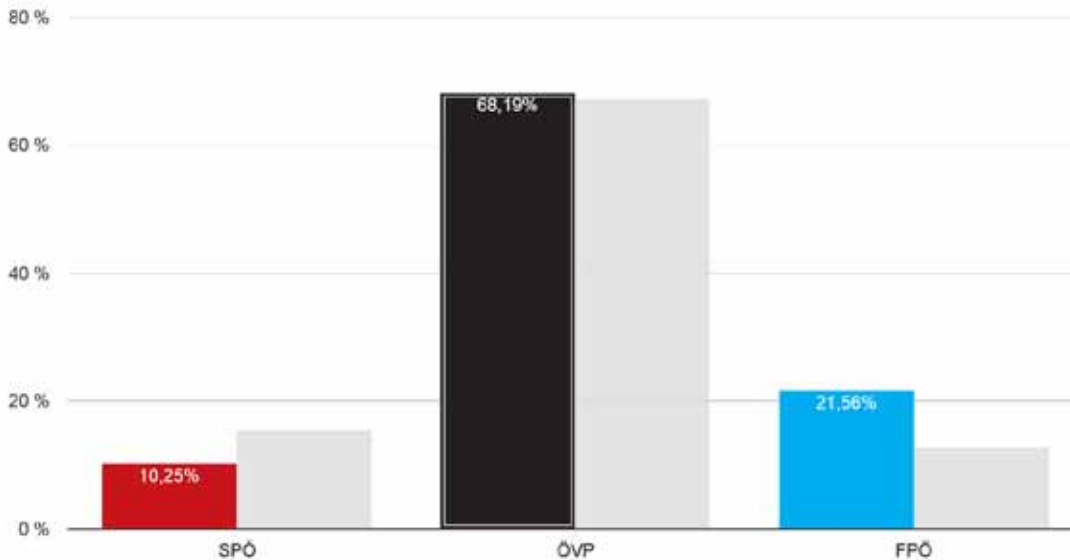
zu Abschnitt D der Niederschrift der Gemeindewahlbehörde:

Wahlwerbende Partei	GEWÄHLTE: Zu- und Vorname	Vorzugsstimmen
ÖVP	Feirer Franz	164
ÖVP	Dr. Gössler Rosemarie	11
ÖVP	Rothschedl Herbert	
FPÖ	Rößl Bernhard	52
ÖVP	Jantscher Günter	9
ÖVP	Rath Sabine	2
ÖVP	Plettig Erwin	2
FPÖ	Reiter Clemens	7
SPÖ	Kogler Gerhard	14
ÖVP	Hochegger Karin	1
ÖVP	Ruprechter Wolfgang	1
ÖVP	Klug Adolf	1
FPÖ	DI Hadwiger Gunter	
ÖVP	Propst Peter	
ÖVP	Dr. Reiter Hans	1
ÖVP	Hausegger Eduard	2
FPÖ	Hausegger Christopher	7
ÖVP	Pagger Ernest	4
SPÖ	Lesky Ewald	3
ÖVP	Krienzer Ewald	2
ÖVP	Reicher Johann	1

## FESTSTELLUNG DER ERSATZMITGLIEDER

zu Abschnitt D der Niederschrift der Gemeindewahlbehörde:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Zu- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
FPÖ	Förster Friedrich	
ÖVP	Söls Dorothea	3
ÖVP	Lesky Hannes	3
ÖVP	Kollegger Stephan	7
FPÖ	Lesky Maria	5
ÖVP	Amreich Andreas	1
SPÖ	Berchtold Manuel	1
ÖVP	Krasser Johannes	3
ÖVP	Krienzer Sandra	
ÖVP	Schwaiger Stefan	4
FPÖ	Ruprechter Christoph	7
ÖVP	Hanus Josef	
ÖVP	Illmaier Gottfried	
ÖVP	Stöhr Christine	1
FPÖ	Bradler Evelyn	
ÖVP	Hausegger Gertrude	
SPÖ	Hausegger Bettina	1
ÖVP	Amreich Alois	
ÖVP	Schuster Gerda	1
ÖVP	Dirnberger Josef	
ÖVP	Preglau Rupert	



Wahlberechtigte: 2.635    Wahlbeteiligung: 76%    Abgegebene Stimmen: 1.992  
 Gültige Stimmen: 1.971    Ungültige Stimmen: 21

	% 2015	% 2010	Differenz	# 2015	# 2010	Differenz
Sozialdemokratische Partei Österreichs	10,25%	15,44%	-5,19%	202	308	-106
Österreichische Volkspartei	68,19%	67,07%	1,12%	1.344	1.338	6
Freiheitliche Partei Österreichs	21,56%	12,58%	8,98%	425	251	174



## Voranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2015

In der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2014 wurde vom Gemeinderat einstimmig der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen	€ 4.927.600,00
Die Ausgaben belaufen sich auf	€ 4.767.500,00
<b>Das ergibt einen Überschuss von</b>	<b>€ 160.100,00</b>

Auf die einzelnen Gruppen des ordentlichen Haushaltes umgelegt ergibt das folgende Ansätze:

		Einnahmen in EURO	Ausgaben in EURO
0	Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	13.400,00	634.800,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	700,00	73.600,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	434.900,00	1.129.100,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	3.800,00	148.500,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	203.000,00	968.000,00
5	Gesundheit	4.500,00	51.700,00
6	Straßen. und Wasserbau, Verkehr	11.200,00	182.000,00
7	Wirtschaftsförderung	600,00	184.500,00
8	Dienstleistungen	787.200,00	863.700,00
9	Finanzwirtschaft	3.468.300,00	531.600,00
	<b>Summe</b>	<b>4.927.800,00</b>	<b>4.767.500,00</b>

Nachstehend sind einige nennenswerte Einnahmen- und Ausgabenposten hervorgehoben:

	Ausgaben in EURO	Einnahmen in EURO
Gewählte Gemeindeorgane	160.100,00	
Gemeindeamt/Verwaltung	324.800,00	
Gemeinderundschreiben	8.000,00	
Elektronische Datenverarbeitung	43.100,00	
Wahlamt	5.500,00	
Staatsbürgerschaft	12.600,00	
Bauamt (Bauberatungen)	1.500,00	
Vermessungsamt (Straßenvermessungen)	5.000,00	
Ehrungen (Geburtstage, goldene Hochzeiten, Weihnachtsfeier)	6.000,00	
Bau- und Feuerpolizei	1.000,00	
Polytechnischer Lehrgang (Gemeindebeitrag)	5.000,00	
Berufsschulen (Gemeindebeitrag)	8.000,00	
HTL in Voitsberg (freiwillige Leistung d. Gemeinde)	4.200,00	



## Weitere nennenswerte Einnahmen- und Ausgabenposten (Weiterführung von Seite 3)

	Ausgaben in EURO	Einnahmen in EURO
Kindergarten/Kinderkrippe	459.800,00	221.500,00
Tagesmütter	4.000,00	
Sportplätze (Rasenpflege, Mähen, Instandhaltung)	9.000,00	
Sportverein Jugendförderung	8.000,00	
Freizeitzentrum Stallhofen (Betriebskosten)	39.000,00	26.100,00
Musikschule (Personalkosten, Förderungen an Eltern)	30.400,00	500,00
Ortskapelle (Jugendförderung)	5.000,00	
Ambrosiumuseum (Alarmanlage, Renovierungsarbeiten)	16.100,00	1.600,00
Sozialhilfeumlage	652.800,00	
Pflegeheim Compass (Darlehensrückzahlung u. Mieteinnahme)	288.000,00	203.000,00
Hauskrankenpflege (Hilfswerk u. Rotes Kreuz)	15.000,00	
Weihnachtspakete, Altenehrung, etc.	12.100,00	
Medizinische Versorgung (Notdienste)	9.000,00	
Solarförderung	3.000,00	
Photovoltaikförderung	4.000,00	
Tierkörperverwertung	13.400,00	4.500,00
Rotes Kreuz (gesetzl. Beitrag der Gemeinde an das Rote Kreuz)	22.000,00	
Gemeindestraßenerhaltung	168.000,00	11.200,00
Zuschüsse zu Privatstraßenerrichtung	8.000,00	
Wildbachverbauung (Södingbach u. div. Bäche)	4.000,00	
Wirtschaftsförderung an Betriebe	146.900,00	
Förderung der Landwirtschaft	33.400,00	500,00
Abwasserbeseitigung	297.500,00	385.000,00
Straßenreinigung	32.600,00	
Beleuchtung (Stromkosten, Neuanstrich der Straßenlaternen u. Instandhaltung)	29.000,00	1.000,00
Friedhof (Aufbahrungshalle)	7.800,00	6.000,00
Bauhof (Instandhaltung Fahrzeuge, Betriebskosten usw.)	84.000,00	
Geschäftsgebäude Marktplatz, (Vermietung, Zahlung an KG)	66.000,00	48.500,00
Wasserversorgung	147.700,00	147.700,00
Müllentsorgung	198.000,00	198.000,00
Grundsteuer A		9.200,00
Grundsteuer B		100.400,00
Kommunalsteuer		440.000,00
Ferienwohnungsabgabe		3.500,00
Hundeabgabe		10.000,00
Ertragsanteile von gemeinschaftlichen Bundesabgaben		2.266.500,00
Landesumlage	119.200,00	
Sonstige Finanzaufweisungen nach dem FAG		70.000,00



Vom ordentlichen Haushalt konnten € 381.800,00 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Im **außerordentlichen Haushalt** sind **Einnahmen** und **Ausgaben** in der Höhe von € 475.900.000,- veranschlagt. Der außerordentliche Haushalt ist somit ausgeglichen.

Die einzelnen **außerordentlichen Vorhaben** betragen (Beträge in EURO):

Raumplanung, Flächenwidmungsplan 5.0	15.000,00
Sanierung Volksschule (Planungskosten)	10.000,00
Neue Mittelschule (Sanierung der Heizung im Turnsaal und Hallenbad mit Anschluss an die Nahwärme Stallhofen)	158.000,00
Parkplatz Freizeitzentrum	6.200,00
Freizeitzentrum; Tennisvereinshaus - Zu- und Umbau	30.000,00
Freizeitzentrum; Errichtung von Hütten	30.000,00
Ortsbildpflege (Buswartehäuschen, gärtnerische Gestaltung)	30.000,00
Wegerhaltung von Gemeindestraßen (Sanierungen)	60.000,00
Fuchsenweg (Sanierung – Gemeindeanteil)	60.000,00
Kanalbau (Hausanschlüsse für Neubauten)	31.300,00
Schutzwasserbau Södingbach (Uferpflege, Hochwasserschutz)	20.000,00
Brückenwaage	20.000,00
Wasserversorgung (Ausbau, Sanierung, Hausanschlüsse)	7.000,00

Der Schuldenstand der Gemeinde betrug am Beginn des Haushaltsjahres € 1.214.406,68.

Mit Jahresende 2015 reduziert sich der Betrag um € 64.000,00 auf € 1.150.406,68.

Der **Verschuldungsgrad** der Gemeinde ist mit 2,058% ausgewiesen.

## Personalangelegenheiten

**Aufgrund von Pensionierungen wurden bei der Marktgemeinde Stallhofen einige Dienstposten frei. Dadurch konnten eine neue Mitarbeiterin bzw. zwei neue Mitarbeiter als Vertragsbedienstete in den Gemeindedienst aufgenommen werden.**



### Sidar Kerstin

Bereits seit 1. Mai 2014 ist Frau Kerstin Sidar bei der Marktgemeinde Stallhofen in der Hauptverwaltung beschäftigt.

Neben den allgemeinen Aufgaben, wie Meldeamt, Parteienverkehr ist sie schwerpunktmäßig im Bauamt tätig. Ihre fröhliche, unbeschwertere und freundliche Art mit Menschen umzugehen, ihr Fleiß, ihre Hilfsbereitschaft und die in kurzer Zeit erworbene Sachkompetenz macht sie zu einer wertvollen Mitarbeiterin in unserem Gemeinde-Team.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Stallhofen in seiner Sitzung am 23.09.2014 auch den einstimmigen Beschluss gefasst, Frau Kerstin Sidar in den Gemeindedienst aufzunehmen.

*Ich wünsche unserer neuen Mitarbeiterin viel Freude an der Arbeit sowie viele schöne und erfahrungsreiche Dienstjahre.*





## Wassermeister Johannes Kraßnigg im Ruhestand

Mit 1. Jänner 1989 trat Wassermeister Johannes Kraßnigg seinen Dienst bei der Marktgemeinde Stallhofen an. Als gelernter Installateur brachte er alle Voraussetzungen mit, um die noch in der Aufbauphase befindliche Wasserversorgungsanlage Stallhofen zu übernehmen bzw. zu betreuen. Mit großem persönlichen Einsatz wurde das Wasserleitungsnetz erweitert, Brunnen und Hochbehälter modernisiert und eine moderne Überwachungsanlage eingebaut. Über 500 Wasseranschlüsse wurden zum Ende seiner Berufslaufbahn von ihm betreut bzw. mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt.

Mit 30. September 2014 beendete Herr Kraßnigg seinen Dienst nach 25 Jahren bei der Marktgemeinde Stallhofen und trat seine Pension an.

*Im Namen der Marktgemeinde Stallhofen darf ich mich nochmals für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche recht viel Freude im Ruhestand und noch viele Jahre in bester Gesundheit.*

## Neuer Wassermeister, René Wohlmuth

Als Nachfolger von Wassermeister Kraßnigg Johannes wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2014 einstimmig Herr Wohlmuth René aufgenommen. Herr Wohlmuth René hat seinen Dienst als Wassermeister bei der Marktgemeinde Stallhofen am 1. September 2014 angetreten. Auch er hat eine abgeschlossene Ausbildung als Gas-Wasser-Heizungsinstallateur und bringt durch seine zahlreichen Zusatzausbildungen alle Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit.

*Ich wünsche unserem Wassermeister eine beruflich erfüllende und kameradschaftliche schöne Zeit bei der Marktgemeinde Stallhofen.*



## Brauchtumsfeuer

### Ganzjähriges Verbrennungsverbot

Nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) ist das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen grundsätzlich ganzjährig verboten, wobei Brauchtumsfeuer aufgrund der BrauchtumsfeuerVO der Steiermark ausgenommen sind.

### Brauchtumsfeuer

Beim Brauchtumsfeuer, handelt es sich im konkreten Fall um:

- Das **Osterfeuer am Karsamstag**, wobei das Entzünden des Feuers nur im Zeitraum von **15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag** zulässig ist.
- Das **Sonnwendfeuer (21. Juni)**. Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so

ist das Entzünden dieses Brauchtumsfeuers auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden, Samstag zulässig.

### Sicherheitsvorkehrungen

- Beschickung nur mit ausschließlich trockenem biogenem Material. Hierbei handelt es sich um unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft (z.B.: Baumschnitt, Stroh, Laub, udgl.).
- Es dürfen keine Brandbeschleuniger und leicht brennbare Stoffe, die die Ausbreitungsgeschwindigkeit eines Feuer erhöhen verwendet werden.
- Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern (z.B.: Bereithalten von geeigneten Löschhilfen).

- Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung von Nachbarn zu vermeiden.
- Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen.

### Mindestabstände:

- 50m zu Gebäuden
- 50m zu öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen.
- 100m zu Energieversorgungsanlagen (z.B.: Fotovoltaikanlagen, Freileitungen und Trafostationen) und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern (z.B.: Tankstellen).
- 40m zu Baumbeständen (Ansammlung von mehr als drei Bäumen) bzw. zu Wald



## Befüllen von Schwimmbädern

Das Befüllen von Schwimmbädern ist nur nach Absprache mit Wassermeister René Wohlmuth (Tel.: 0664/5495154) erlaubt.

Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Um eine sichere Versorgung sicher zu stellen, ist eine kontrollierte Wasserabnahme bei Großmengen unabdingbar. Es herrscht bei der Wasserversorgung von Stallhofen zwar kein Wassermangel, jedoch stellt die vorhandene Pumpleistung unseres Brunnens einen Flaschenhals dar. Bei mehrfacher Wasserentnahme in Großmengen kann nicht genügend Wasser in die Hochbehälter gepumpt werden. Aus diesem Grund ist Schwimmbadfüllen nur nach Absprache möglich.

**Hinweis: Eine Wasserentnahme von Hydranten ist generell untersagt.**



## Blumenschmuckwettbewerb 2015

Wer am Blumenschmuckwettbewerb 2015 teilnehmen will, muss dies, wie im vergangenen Jahr, dem Marktgemeindeamt Stallhofen zeitgerecht mitteilen!

Die Meldung hierfür können Sie

- **persönlich**,
- **telefonisch** unter der Telefonnummer 03142/22038,
- **schriftlich per E-Mail** an [gde@stallhofen.steiermark.at](mailto:gde@stallhofen.steiermark.at) **oder**
- **mit dem nachstehenden**, zum Ausschneiden vorgesehenen, **Anmeldeformular** machen.

Alle fristgerecht gemeldeten Objekte werden dann von einer Jury bewertet. Die fünf schönsten Objekte aus allen Kategorien werden automatisch für den Landesblumenschmuckwettbewerb „Die Flora 15“ weitergemeldet.

**Anmeldeschluss für die Teilnahme ist Freitag, der 5. Juni 2015**

## Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2015

Name: .....

Adresse: .....

**Ich nehme am Blumenschmuckwettbewerb 2015 in der folgenden Gruppe\* teil:5**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Häuser mit Vorgarten           | <input type="checkbox"/> Gaststätten und Hotels      |
| <input type="checkbox"/> Häuser ohne Vorgarten          | <input type="checkbox"/> Buschenschänken und Heurige |
| <input type="checkbox"/> Gärten                         | <input type="checkbox"/> Gewerbebetriebe             |
| <input type="checkbox"/> Bauernhöfe                     | <input type="checkbox"/> Wohnblocks, Siedlungen      |
| <input type="checkbox"/> Bauernhöfe in steiler Hanglage | <input type="checkbox"/> und Wohnstraßen             |

*\*Zutreffendes bitte ankreuzen!*

Datum und Unterschrift: .....



## Blumenschmuck Preisverteilung



Am Donnerstag, den 16. April 2015 findet mit Beginn um 19:00 Uhr die Preisverteilung des Blumenschmuckwettbewerbes 2014 im Gasthaus Dirnberger statt.

Vielen Stallhofnerinnen und Stallhofnern ist es ein Anliegen, ihre Häuser, Gärten und Grünanlagen mit Blumenschmuck und Sträuchern jeglicher Art zu schmücken bzw. zu verschönern. Viel Eifer, Liebe und Arbeit wurde so in die Verschönerung unseres Ortes investiert. Einige haben sogar beim Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ 2014 mitgemacht.

Bei der diesjährigen Preisverleihung werden unter anderem viele Fotos von diversen Blumenschmuckgestaltungsmöglichkeiten, Blumenschmuckbeispiele und wertvolle Tipps von den anwesenden Gärtnern der Gärtnereien **Plettig Erwin** und **Sonnleitner Rudolf** gegeben.

Vielleicht erhalten Sie dabei auch für sich ein paar neue Anregungen für die Pflege und Gestaltung oder Tauschen einfach nur Ihre Erfahrungen mit den Anwesenden aus.

# Danke *für die schöne Theatersaison*



## *Liebe, Frust & Schwiegermütter*

Liebe Theaterfreunde!

Für uns ist wieder eine wunderbare, lachintensive Theatersaison zu Ende gegangen, und wir möchten uns bei Euch für den zahlreichen Besuch und den gespendeten Applaus herzlich bedanken.

Ein großes Danke an unsere Sponsoren und an die Marktgemeinde Stallhofen, die uns wie schon in den vergangenen Jahren immer wieder unterstützen!

Ein ganz spezieller Dank gilt unserer Moni vom **CAFE MONIKA**, dass sie immer wieder den Kartenverkauf für uns übernimmt, und der Familie Wenig vom Gasthaus Mühlhuber, die uns für die Proben ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt!



Ein großes Lob an unsere  
Crew hinter der Bar  
DANKE !

Ein Teil  
des Erlöses kommt  
wieder einem guten  
Zweck zu Gute,  
wir werden Sie  
darüber in einer der  
nächsten Ausgaben  
informieren!

Gerne können Sie  
auf unserer Home-  
page [www.theater-  
runde-stallhofen.at](http://www.theater-<br/>runde-stallhofen.at)  
einen Gästebuchein-  
trag machen, außer-  
dem finden Sie uns  
auch in Facebook.





## Maibaumaufstellen

Am Donnerstag, den 30. April 2015, mit Beginn um 17:00 Uhr, findet das traditionelle Maibaumaufstellen am Marktplatz/Busbahnhof Stallhofen statt.

Für Speis und Trank sowie für die musikalische Umrahmung sorgt die Ortsgruppe Stallhofen.

*Auf Ihr Kommen freut sich der Ortsparteiobmann.*




Recht muss Recht bleiben

## Pfusch beim Hausbau

**Wie kann ich Probleme im Vorfeld vermeiden, bzw. was kann ich tun, wenn der Schaden bereits eingetreten ist**



Basis für das Gelingen eines möglichst mängelfreien Bauwerkes ist eine gute Planung.

Es empfiehlt sich zudem Angebote erst dann einzuholen, wenn absolut klar ist, wie und was gebaut werden soll. Dadurch kann schon vorab verhindert werden, dass nach Auftragserteilung teure Nachtragsangebote für vergessene Leistungen von Seiten der Baufirmen präsentiert werden.

Auch der Bauvertrag muss daher so detailliert wie möglich den gewünschten Leistungsumfang wiedergeben.

Viele Bauherren begehen oft den Fehler, um Zeit und Geld zu sparen, dass gleich mit dem behördlich vorgeschriebenem Einreichplan zum Bauen begonnen wird. Dieser Einreichplan reicht zwar den Baubehörden, um die Baugenehmigung zu erteilen, für die Arbeiten auf der Baustelle ist er aber nicht unbedingt ausreichend. Genaue Ausführungspläne sind daher jedenfalls zu empfehlen.

Freilich ist auch die Auswahl

der Baufirma für das Gelingen der Errichtung des Hauses verantwortlich. Bonitätsauskünfte sollten bei größeren Aufträgen jedenfalls eingeholt werden. Einfacher ist es noch sich entsprechende Referenzen zeigen zu lassen und sich bei früheren Kunden nach der Zufriedenheit zu erkundigen. Gerade das Sprichwort „wer billig kauft, kauft teuer“ bewahrheitet sich beim Hausbau leider sehr oft.

Auch vor Problemen während der Bauphase ist man allerdings auch bei bester Planung und sorgfältigster Auswahl der Baufirmen nicht gefeit. Entscheidend ist, die Fehler rechtzeitig zu entdecken. Wer nicht vom Fach ist, muss sich als Bauherr auf die Rolle des Beobachters beschränken und viel fotografieren bzw. dokumentieren. In diesem Stadium empfiehlt es sich jedenfalls auch die Beiziehung einer örtlichen Bauaufsicht (ÖBA) die im Normalfall vom Hausplaner (Architekt/Baumeister) ausgeführt wird. Die ÖBA kontrolliert z.B. laufend die Qualität auf der Baustelle, koordiniert die Arbeiten der

verschiedenen Unternehmen und prüft die Rechnungen. Sollten trotz sorgfältigster Planung und ständiger Kontrolle Mängel in Erscheinung treten, so empfiehlt es sich jedenfalls rechtzeitig einen entsprechenden geeigneten Sachverständigen hinzuziehen, um folglich ein möglichst kostenintensives gerichtliches Verfahren hintanzuhalten.

Die Erfahrung zeigt immer wieder, dass Fachfirmen, bei Hinzuziehung eines Sachverständigen, der die entsprechenden Kenntnisse auf seinem Gebiet mitbringt, auch dessen Empfehlungen (Mängelbehebungen) folgen.



**Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb**

8152 Stallhofen, Marktplatz 5  
T: 03142/22098 | F: 03142/22098-30  
office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at



† Herr Johann Kollegger aus der Seniorenresidenz  
feierte im Dezember seinen 93. Geburtstag.  
*im Februar 2015 verstorben* GR E. Krienzer, Bgm. F. Feirer



Frau Pauline Birnstingl aus Kalchberg  
feierte im Dezember ihren 90. Geburtstag.  
GR G. Birnstingl, Bgm. F. Feirer



Das Ehepaar Barbara u. Johann Brückl aus Raßberg  
feierte im Dezemder ihre Goldene Hochzeit.  
Bgm. F. Feirer, GR K. Hochegger



Frau Hilde Kroisel aus Stallhofen  
feierte im Dezember ihren 91. Geburtstag.  
Viz. Bgm. Dr. R. Gössler, Bgm. F. Feirer



† Frau Christine Schlack aus Stallhofen  
feierte im Dezember ihren 91. Geburtstag.  
*im Jänner 2015 verstorben* GR Dr. H. Reiter, Bgm. F. Feirer



Frau Maria Prettenthaler aus Stallhofen  
feierte im Dezember ihren 80. Geburtstag.  
Bgm. F. Feirer





Frau Anna Schuster aus Muggauberg  
feierte im Dezember ihren 91. Geburtstag.

*Vst. G. Jantscher, Bgm. F. Feirer*



Frau Johanna Gößler aus der Seniorenresidenz  
feierte im Dezember ihren 97. Geburtstag.

*GR Dr. H. Reiter, Bgm. F. Feirer*



Frau Marianne Hohl aus Aichegg  
feierte im Dezember ihren 90. Geburtstag.

*Vst. G. Jantscher, Bgm. F. Feirer*



Frau Sophie Schlägl aus Kalchberg  
feierte im Jänner ihren 85. Geburtstag.

*GR E. Hausegger, Bgm. F. Feirer*



Herr Dr. Ferdinand Pirkenau aus Stallhofen  
feierte im Jänner seinen 90. Geburtstag.

*GR Dr. H. Reiter, Bgm. F. Feirer*



Frau Martha Oberländer aus Aichegg  
feierte im Jänner ihren 85. Geburtstag.

*Bgm. F. Feirer, GR S. Rath*





Frau Hildegard Belsak aus Stallhofen  
feierte im Jänner ihren 90. Geburtstag.

*Bgm. F. Feirer, GR Dr. H. Reiter*



Herr Josef Hausegger aus Aichegg  
feierte im Jänner seinen 80. Geburtstag.

*Vst. G. Jantscher, Bgm. F. Feirer*



Herr Johann Rumpf aus Hausdorf  
feierte im Jänner seinen 80. Geburtstag.

*GR P. Propst, Bgm. F. Feirer*



Das Ehepaar Rosa und Johann Kraxner aus Raßberg  
feierte im Jänner ihre Goldene Hochzeit.

*GR K. Hohegger, Bgm. F. Feirer*



Das Ehepaar Anna und Hans Jantscher aus Aichegg  
feierte im Februar ihre Goldene Hochzeit.

*Viz. Bgm. G. Kogler, Bgm. F. Feirer*



Franziska und Werner Hausegger aus Raßberg  
feierten im November 2014 ihre Goldene Hochzeit.

*GR K. Hohegger, Bgm. F. Feirer*





Frau Rosina Egartner aus Bernau  
feierte im Februar ihren 93. Geburtstag.

*GR E. Hausegger, Bgm. F. Feirer*



Frau Rosina Huber aus der Seniorenresidenz  
feierte im Februar ihren 98. Geburtstag.

*GR A. Klug, Bgm. F. Feirer*



Herr Josef Prauchart aus Aichegg  
feierte im Februar seinen 80. Geburtstag.

*GR S. Rath, Bgm. F. Feirer*



Herr Josef Kainz aus Stallhofen  
feierte im Februar seinen 80. Geburtstag.

*GR J. Reicher, Bgm. F. Feirer*



Frau Walfriede Guggi aus Kalchberg  
feierte im Februar ihren 92. Geburtstag.

*Bgm. F. Feirer, GR G. Birnstingl*



Herr Heinrich Wulfert aus Aichegg  
feierte im März seinen 92. Geburtstag.

*GR S. Rath, Bgm. F. Feirer*



Herr Johann Altrichter aus Aichegg  
feierte im März seinen 91. Geburtstag.

*GR S. Rath, Bgm. F. Feirer*



Frau Maria Falschegger aus Stallhofen  
feierte im März ihren 91. Geburtstag.

*Viz. Bgm. Dr. R. Gössler, Bgm. F. Feirer*



Herr Franz Schwabel aus Raßberg  
feierte im März seinen 80. Geburtstag.

*GR K. Hohegger, Bgm. F. Feirer*



Frau Margareta Reinbacher aus Hausdorf  
feierte im März ihren 85. Geburtstag.

*GR J. Dirnberger, Bgm. F. Feirer*



Frau Maria Url aus Stallhofen  
feierte im März ihren 91. Geburtstag.

*Bgm. F. Feirer, Vst. G. Jantscher*



Herr Josef Gosch aus Stallhofen  
feierte im März seinen 80. Geburtstag.

*GR Dr. H. Reiter, Bgm. F. Feirer*



# Faschings Sitzung des Seniorenbundes

## OG Stallhofen am 11. Feb. im Gasthaus Mühlhuber!



Eine lustige bunte Schar Senioren fand sich wie jedes Jahr zur Faschingssitzung ein. Unsere Senioren verstehen Spaß und machen auch gerne bei lustigen Veranstaltungen mit. Viele bunte Masken waren wieder zu bestaunen, wie schon in den Vorjahren gab es auch dieses Mal viele phantasievolle Hutkreationen zu sehen, dazu gab es viele kunstvolle Frisuren in den buntesten Farben, von tiefschwarz, rot, lila, hellblau, blond und grün.

Begrüßt wurden unsere Senioren mit Fanfarenklängen und flotter Musik von Wolfi Hartner, der uns mit seiner einmaligen künstlerischen Darbietung, auf zwei Trompeten gleichzeitig spielend, begeisterte.



Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Gesandten aus den arabischen Ländern

„Scheich Ibn Hadschi Alaf Watschi Watschu Habdul Hamladitla Namurati Kalafati“ mit entscheidenden Neuigkeiten für alle Österreicher.

Er überbrachte das Ergebnis einer auf höchster Ebene getroffenen Entscheidung nach Stallhofen. Mit HBP Heinz Fischer wurde eine geniale Lösung des Asyl- und Zuwandererproblems einvernehmlich erreicht.

Es werden alle Österreicher mit Sack und Pack (begonnen wird mit den Stallhofnern) in die arabischen Länder umgesiedelt und im Gegenzug werden die Söhne und Töchter Mohameds unseren Platz einnehmen. Das ist die beste Integration. Damit ist das Flüchtlingsproblem gelöst, die neuen Österreicher sorgen für hohe Geburtenraten, Bevölkerungszuwachs und damit für

Sicherung unserer Pensionen, die wir „Austrabier“ in unserer neue Heimat „Austrabien“ überwiesen bekommen. Dortselbst erhält jeder viele Morgen Wüstenland, teils am Strand gelegen, mit Zelt, Palmen, Hängematten und Kamelen wo er sich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen und das Leben ohne Hast in Ruhe genießen kann.

Das warme Klima ist wohltuend und gesund, es gibt kein Rheuma und keine Verkühlung, keine kalten nebeligen Novembertage ohne Sonnenschein, die sich negativ auf das Gemüt schlagen. Von den Schönen aus 1000 und 1 Nacht lassen wir uns dann verwöhnen und betören und hoffen, dass es keine „Fata Morgana“ war. Mit diesen schönen Aussichten verbringen wir noch lustig den restlichen Fasching, bevor es zum Aufbruch geht nach „AUSTRABIEN“.

*Dr. Hans Reiter*



## Saubere Steiermark - Sauberes Stallhofen

So wie bereits die Jahre zuvor findet auch 2015 die Aktion „Saubere Steiermark - Frühjahrsputz 2015“ statt. Hierbei wird unser Ort von achtlos weggeworfenem Unrat gesäubert.

**Am Samstag, den 18. April 2015 treffen sich alle Freiwilligen am Parkplatz beim Gemeindeamt Stallhofen.** Hier werden die Müllsäcke ausgeteilt und die Sammelbereiche eingeteilt. Es wird empfohlen hierzu Arbeitshandschuhe und eventuell Spieße zum Sammeln mitzubringen. Als kleines Dankeschön sind alle aktiven Helferinnen und Helfer anschließend (gegen ca. 12 Uhr) zu einem Mittagessen im Gasthaus Dirnberger eingeladen.





Musizieren macht schlau, das zeigen nicht nur wissenschaftliche Untersuchungen, das sieht man auch an den vielen Stallhofner Kindern und Jugendlichen, die wöchentlich die Musikschule besuchen, und die kürzlich bei einer der vier Vorspielstunden ihr Können und ihre Fortschritte gezeigt haben. Es war wie immer eine Freude, den Kindern zuzuhören und zu staunen, wieviel sie seit den letzten Vorspielstunden dazugelernt haben. Mein Dank gilt

den Kindern für ihren Mut, den engagierten Lehrkräften, die die Kinder darauf vorbereitet haben und den Eltern, die die Kinder zum Üben motivieren, sich Zeit nehmen, die musikalische Ausbildung finanzieren und sie bringen und abholen. Nicht zuletzt möchte ich unserem Bürgermeister Franz Feirer danken, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Musikschule hat und sich auch für die Vorspielstunden Zeit genommen hat.

### Wettbewerb „prima la musica“

Mitte März fand der Landeswettbewerb „prima la musica“ für Solisten in Graz statt, an dem zwei Schülerinnen unserer Musikschule teilnahmen. Isabell Kollegger (Klasse Bettina Dokter) erspielte mit ihrer Querflöte einen hervorragenden 2. Platz, begleitet wurde sie von Anna Hiden (Klasse Blažka Ober-



star) am Klavier, die als jugendliche Begleitung mit einem sehr guten Erfolg bewertet wurde. Anna Hiden trat zudem mit ihrer Klarinette an (Klasse Adolf Friedrickeit, J.J.F.-Konservatorium) und erreichte einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Leistungen!



### Harmonikawettbewerb

Alljährlich wird vom ORF Steiermark ein Harmonikawettbewerb ausgetragen, bei dem Mädchen und Burschen bis zum Alter von 14 Jahren in einer Fernseh-Livesendung um den Titel „Steirischer Harmonikasieger“ musizieren. David Reiner (Klasse Andreas Amreich) hat sich im heurigen Jahr dieses Ziel gesetzt







und die erste Ausscheidungsrunde bereits bestanden. Er wurde von einer Jury unter die besten 15 Kandidat/innen gereiht und hat daher in einer zweiten Runde die Chance, sein Können bei einer Radioaufzeichnung der Reihe „Sänger- und Musikantentreffen“ unter Beweis zu stellen. Aus diesen 15 Kandidat/innen werden aufgrund der bei den Radioaufzeichnungen erbrachten Leistungen die fünf Finalisten ausgewählt, die dann im Oktober 2015 um den Hauptpreis, eine Harmonika, „wettmusizieren“. David Reiner darf seinen Radioauftritt in Stallhof bei Stainz am 11. April 2015 absolvieren. Wir wünschen ihm Alles Gute dafür und drücken die Daumen! Infos zum Harmonikawettbewerb gibt es auf der Homepage [www.sumt.st](http://www.sumt.st)



## Vorschau Leistungsabzeichen

Elf Kinder werden dieses Jahr versuchen, ein Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes zu erwerben, neun treten in der Stufe Junior an, eines in Bronze, eines in Silber. Für die Prüfungen muss ein Musiktheoriekurs besucht und positiv abgeschlossen werden, am nächsten Tag wird dann die vorbereitete Literatur vorgespielt. Die Abzeichen werden im Rahmen des Abschlusskonzertes der Musikschule Anfang Juli verliehen. Wir wünschen allen Prüflingen starke Nerven und viel Erfolg!

## Jugendblasorchesterwettbewerb

Auch dieses Mal wird unser Jugendorchester „yellow music“ bei dem Wettbewerb des Steirischen Blasmusikverbandes Ende April antreten, verstärkt durch Kinder aus der Bläserklasse und junge Musiker/innen aus der Marktmusikkapelle. Die Stücke wurden bereits beim Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle präsentiert und werden im April noch intensiv geprobt, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Doch in Wahrheit zählt nicht so sehr die Bewertung, sondern die Teilnahme, die Aufregung, das Miteinander musizieren, die Fahrt, die Gemeinschaft und dort zu sehen, dass es viele andere Kinder gibt, die auch so viel Spaß am Musizieren haben und Zeit und Energie in dieses Hobby stecken.

## Musikalische Früherziehung

Ein guter Einstieg ins Musizieren ist die Musikalische Früherziehung, ab 4 Jahren wird in Kleingruppen (max. 12 Kinder) gesungen, getanzt und mit Orff-Instrumenten musiziert. Das Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente durch Kinder, die diese bereits spielen, ist ein wesentlicher Bestandteil. Im Herbst finden die Kurse voraussichtlich direkt im Kindergarten (nach-

mittags) statt, da die Räumlichkeiten den meisten Kindern vertraut sind und es so für sie einfacher ist, den Unterricht schon alleine (ohne Eltern) zu besuchen.

## Musikalische Grundausbildung mit der Blockflöte

Mit Eintritt in die Volksschule fragen sich viele Eltern, was ihr Kind musikalisch weitermachen könnte. Manche Instrumente wie z.B. Klavier, Gitarre, Geige, Steirische Harmonika eignen sich bereits in diesem Alter, andere erst später. Die Blockflöte kann auch ein guter Einstieg sein, darum bieten wir ab Herbst eine Art Fortsetzung der Musikalischen Früherziehung an. Es geht um eine Vertiefung der bereits erlernten Fähigkeiten mit Hilfe der Blockflöte. Musikalische Grundbegriffe werden so direkt aufs Instrument übertragen und auf spielerische Weise werden die Kinder mit den ersten Noten und Griffen vertraut gemacht. In Kleingruppen (3 – 5 Kinder) werden erste Lieder gelernt und auch Orff-Instrumente eingesetzt, gesungen und getanzt. Durch die intensive Beschäftigung mit den einzelnen Kindern können musikalische Stärken und vielleicht auch Vorlieben für ein späteres Instrument herausgefunden werden.

*Mag. Elisabeth Hirsch, Musikschulleiterin*





## Kinderkrippe Stallhofen



Nachdem wir gut ins neue Jahr gestartet sind konnten wir den Schnee kaum noch erwarten. Als es endlich geschneit hatte, nützten wir den kleinen Rutschenhügel in unserem Garten zum Bobfahren. Am Valentinstag überraschten die Kinder ihre Mamas mit selbstge-

bastelten Eierkartonblumen. Dann feierten wir am Faschingsdienstag ein lustiges Faschingsfest. Alle Kinderkrippen Kinder verkleideten sich und wir konnten im großen Turnsaal des Kindergartens lustige Spiele spielen. Jetzt dreht sich alles um den Frühling und wir freuen uns auf die

ersten schönen Tage. Am Palmsonntag werden wir wieder in der Kirche unsere selbstgebastelten Palmbüschchen präsentieren. Und vielleicht befüllt der Osterhase dann unsere gebastelten Osterneester und versteckt sie in unserem Garten.





## Kindergarten Stallhofen



Ein tolles Erlebnis für unsere Kindergartenkinder war das Kindertheater bei uns im Turnsaal. Unter großer Begeisterung und Staunen lauschten die Kinder der Geschichte "Drachenschmaus".



Kunterbunt und närrisch ging es auch bei unserem Faschingsfest zu. Bei einer gemeinsamen Faschingsjause und lustigen Spielen und Tänzen war es unseren vielen Hexen, Piraten, Prinzessinnen und Bienen nie langweilig.

Auch heuer dürfen unsere Schulkis wieder mit den Volksschulkindern tolle und lehrreiche Stunden verbringen, begonnen haben wir mit



einem Vorlesevormittag bei uns im Kindergarten.

Kein Matsch, kein Eis, kein Schnee- Winter Ade!

Auch dieses Jahr wollen wir den Winter wieder erfolgreich bei unserem Frühlingsfest im Kindergarten vertreiben. Hoffentlich findet er auch nächstes Jahr wieder den Weg zu uns, denn so können wir wieder tolle Wochen draußen im Schnee verbringen. Wir freuen uns schon sehr auf das schöne Frühlingswetter



und können es kaum erwarten bis der Osterhase in unseren Garten hoppelt und die bunten Osterkörbchen befüllt.

*Tanja Oberländer und das Kindergartenteam*





## Volksschule Stallhofen



### Bezirksmeisterschaften im alpinen Schisport

In der letzten Woche vor den Semesterferien fanden traditionell die Bezirksmeisterschaften im alpinen Schisport für die Volksschulen am Gaberl statt. Die Schülerinnen und Schüler der VS Stallhofen machten ihre Sache gut und bewiesen mit ihrem Einsatz, wie viel Spaß und Freude das Schifahren machen kann. So erreichten die Knaben Jahrgang 2008 den ersten und zweiten Platz. Danke an alle Begleitpersonen für die professionelle Unterstützung.

### Eröffnung des Forscherraums

#### Wir experimentieren mit Magneten

Mit dem heurigen Schuljahr wurde in den ehemaligen Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung ein Forscherraum eingerichtet, der von allen Klassen zum Experimentieren besucht werden kann.

Die Kinder der 3b-Klasse haben dort die Magnetismus-Lernwerkstatt erprobt und in Partnerarbeit selbständig an verschiedenen Stationen die Wirkungsweise und Gesetze von Magneten getestet.



## Verkehrssicherheit

### Mit Helmi sicher unterwegs im Straßenverkehr



Zwei geschulte Mitarbeiterinnen des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) besuchten am Montag, den 12. Jänner die beiden ersten Klassen.

Die Kinder, unsere Sicherheitsdetektive durchliefen verschiedene Stationen. Es gab jede Menge spannende und lehrreiche Verkehrssicherheitsspiele und das Helmi Kinderkino. Um die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen, wurden das richtige Verhalten und die Abschätzung der Gefahren aufgezeigt.

## Besuch der SchuKis im Kindergarten

### „Große lernen mit Kleinen“

Wie schon im Vorjahr arbeiten wir auch heuer wieder am Kooperationsprojekt „Übergang vom Kindergarten in die Volksschule“. Gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen wurde ein Kooperationskalender erstellt, der drei Besuche der Volksschulkinder im Kindergarten und zwei Besuche der SchuKis in der Schule beinhaltet. Neben einem Lesevormittag wird in den Bereichen motorisch-kreative Bewegung, mathematische Früherziehung, Farben, Formen, gemeinsames Spielen und zum Thema Sprache- sprachliche Entwicklung gearbeitet. Dieses Projekt soll für die kommenden Schulanfängerinnen und Schulanfänger einen sanften, nahtlosen Übergang in das Schulleben ermöglichen.



## Schülereinschreibung 2015

In diesem Jahr fand die Schülereinschreibung der Volksschule Stallhofen für das Schuljahr 2015/16 in der letzten Woche im Jänner statt. Voller Erwartung fanden sich die Mädchen und Buben mit ihren Eltern am Donnerstagnachmittag im Schulhaus ein und gingen nach der Begrüßung durch die Schulleiterin mit den Lehrerinnen und dem Lehrer in die Klassen.

Dort wurde gespielt, erzählt, gesungen, gebaut, getanzt, mit Zahlen und Farben geforscht und im Turnsaal geturnt. In der Zwischenzeit fand die formelle Einschreibung mit den Eltern statt.

Der Sparmarkt Pammer spendete die gesunde Jause und die Vertreterinnen des Elternvereins versorgten die wartenden Eltern mit Kaffee und Kuchen. Vielen Dank für die Unterstützung.



# Neue MusikMittelschule Stallhofen

## Auszeichnung: Schulsport-Gütesiegel für NMS Stallhofen



Eltern und Fachleute sind sich einig: Bewegung kann durch nichts ersetzt werden, ob in einer an Aktivitäten reichen Turnstunde, in der Pause oder zur Auflockerung im Klassenunterricht. Bewegung

entspannt, stellt Lernbereitschaft wieder her, aktiviert neue Hirnbereiche, macht also intelligenter, verschafft Glücksgefühle und kann auch die Kameradschaftlichkeit stärken.

Heuer wurde die NMS Stallhofen daher zum ersten Mal mit dem **Schulsport-Gütesiegel** ausgezeichnet. Diese begehrte Anerkennung erhalten nur diejenigen Schulen, die wie die NMS **großzügige und vielfältige Sportanlagen** (2 Fußballplätze, Hartplatz, 60m-Bahn, Weitsprungrube, Turnsaal und nicht zuletzt das Hallenbad) vorweisen können. Dazu gehört weiters eine **übersichtliche Größe aller Turngruppen**, damit jeder einzelne Schüler auch als Person wahrgenommen werden kann.

Erwartet wird für die Zuerkennung des Sport-Gütesiegels auch ein **großzügiges Bewegungsangebot**, das schon bei Bewegungsmög-

lichkeiten **in der Pause** beginnt: Zur Verfügung stehen den NMS-Schülern ein bis zwei Sportplätze, dazu Tischtennistische, Drehfußballtische, Federballschläger und mehr. Zu alledem kommen Angebote am Nachmittag wie Unverbindliche Übungen Fußball bzw. Handball, natürlich einschließlich Teilnahme an den entsprechenden Bezirksturnieren. Regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen wie Voitsberger Schlossparklauf, Leichtathletik- und Schwimmwettkämpfen ist für die NMS seit Jahren selbstverständlich, zusätzlich zu **schuleigenen Sporttagen und Schwimmwettkämpfen**.

Abgerundet wird das Bewegungsangebot der NMS noch von **drei Sportwochen** (eine Sommersportwoche, zwei Wintersportwochen) mit moderatem Preis, die jahraus, jahrein die Schülerinnen und Schüler begeistern.



## Schöne Feiern während des Schuljahres

An der NMS-Stallhofen werden entsprechend des Festkreises im Jahresablauf immer wieder anmutige und wunderschön gestaltete Feiern durchgeführt.



## Mathe-Coaching



Wir, acht Schüler und Schülerinnen der 8. Schulstufe, bilden das Mathe-Coaching-Team der NMS-Stallhofen. Wir coachen Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse jeden Donnerstag und Freitag schon vor Schulbeginn. Sie sind bei Malsätzchen, Insätzchen und vielen weiteren kniffligen Beispielen mit großem Eifer dabei. Meist begleiten wir die Schüler und Schülerinnen von einer bis zur nächsten Schularbeit, besteht jedoch weiterhin Bedarf, betreuen wir sie gerne bis zum erwünschten Erfolg weiter. Uns Coacher macht es sehr stolz die Fortschritte unserer Schützlinge zu sehen.

*Kerstin Kollegger*

## Projekt „Soziales Denken und Handeln“

Die Schülerinnen und Schüler der 3a. und der 3.m Klasse bastelten im Rahmen dieses Projekts wunderschöne, sehr kunstvoll gestaltete Werkstücke.



Diese wurden im Schulhaus und auf dem Parkplatz nahe dem Busbahnhof verkauft.

Der Reinerlös von 700,- Euro wurde als Scheck an **Mag. Andrea Kraxner** vom Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg überreicht. Der Betrag wird bedarfsorientiert an bedürftige Familien in Stallhofen, Geistthäl und Södingberg verteilt.



Die Kreativität der Kinder, ihr soziales Engagement und ihr offener Zugang zu diesem wichtigen Thema sind richtungsweisend.

## Unsere Zweitklässler genossen wieder ihre Schiwoche auf der Grebenzen

In der vierten Jännerwoche führte die NMS Stallhofen wieder eine Wintersportwoche in St. Lambrecht/Grebenzen durch. Obwohl durch den mangelnden Schnee nicht alle Pisten geöffnet waren, gaben unsere Lehrer ihr Bestes, um unseren Zweitklässlern trotzdem eine attraktive und lehrreiche Sportwoche bieten zu können.

Ein paar unserer Schülerinnen ließen sich von der guten Stimmung überhaupt erst zum Erlernen des Schifahrens animieren, was sie im Rahmen dieser Woche durch gute Betreuung und geduldige Unterweisung seitens der mitgeführten Lehrerinnen und Lehrer meistern konnten.

Praktischerweise konnte für Schüler ohne eigene Ausrüstung vom Schihotel gegen 35,- Euro eine neuwertige, vollständige, genau angepasste Ski- oder Snowboardausrüstung einschließlich Helm für die ganze Woche zur Verfügung gestellt werden.

Ein ganz besonderes Anliegen ist unserer Schule immer die Sicherheit auf der Piste: Mit den Kindern wurde richtiges Verhalten geübt, um unsere Sprösslinge für alle Zukunft möglichst vor Verletzungen und Unfällen zu bewahren.

Eine besondere Attraktion stellte ein videounterstützter „Sicherheitsabend“ sowie ein professionelles „Sicherheitstraining“ aus simulierten Suchspielen mittels „Pieps“-Geräten auf der Piste durch einen eigens bestellten AUV-Mitarbeiter dar.







Sehr wichtig ist uns auch ein mitreißendes Gemeinschaftserlebnis in Form von fröhlichem Singen, Gruppenspielen, Karten- und Brettspielen, was den Inhalt der Abende ausmachte. Ein Höhepunkt dabei waren selbständig entwickelte und eingeübte Szenen, mit denen sich die Schüler gegenseitig erfreuten.



Schließlich verlockte uns das nahe gelegene, stattliche Benediktinerstift St. Lambrecht mit seiner beeindruckenden Stiftskirche wieder zu einem Besuch.

Die Unterbringung und Vollpension aller Sportler erfolgte in einem neuwertigen, aber preisgünstigen, jugendgeeigneten Schihotel mit kindgerechter Küche direkt am Pistenende.

Besonders froh ist Kursleiter Jörg Umfahrer zu guter Letzt noch über den Umstand, dass alle Schützlinge heil und gut gelaunt nach fünf Tagen wieder in Stallhofen ihren Eltern übergeben werden konnten.

## Eine Nacht im Museum

Die Nacht von 23. auf den 24. Februar werden wir, die Schüler

der 3. und 4. Klassen der NMS-Stallhofen nie vergessen, denn wir hatten die einmalige Möglichkeit im Technischen Museum Wien zu übernachten.



Am 23. Februar begann unsere aufregende Reise in das Technische Museum Wien. Wegen der eingestürzten Brücke in Frohnleiten fuhrten wir zuerst mit dem Schienenersatzverkehr von Graz nach Bruck an der Mur. Danach stiegen wir in den Zug und machten uns auf den Weg nach Wien.



Dort angekommen teilten wir uns auf und verbrachten ein wenig Zeit am Wiener Hauptbahnhof.

Mit der U-Bahn ging es dann weiter Richtung Museum. Unsere Betreuer begrüßten uns sehr freundlich und führten uns in den Festsaal

in dem dann der Ablauf besprochen wurde.



In vielen sehr interessanten Programmpunkten lernten wir das Museum besser kennen und waren begeistert von den technischen Errungenschaften, die dort ausgestellt sind.



Ein Höhepunkt war sicher der Vortrag im Hochspannungsraum, wo wir beobachten konnten wie Blitze entstehen und was sie bewirken können. Weiters durften wir die Arbeiten in einem Bergwerk kennenlernen und konnten sehen, unter welchen Bedingungen dort gearbeitet wurde. In der Nacht wurde für uns noch eine Disco veranstaltet, bei der wir sehr viel Spaß hatten. Von Schlafen konnte in dieser Nacht keine Rede sein. Wir waren alle sehr positiv überrascht von diesem Ausflug nach Wien.

Carolina Kupfer und Hanna Vodesek



## Die Zivilschutzklasse taucht unter



Die 3a. Klasse hat als Zivilschutzklasse bereits einige wichtige Themen des Selbstschutzes erarbeitet. Ein besonderes Erlebnis war die Begegnung mit dem Thema „Tauchen – warum nicht?“

HBI d.F. Ewald Schober von der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen erklärte in seiner sehr interessanten Einführung wesentliche Merkmale des Sporttauchens und ging auf die notwendige Ausrüstung ein.

Im Hallenbad lernten die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung den richtigen Umgang mit einigen Tauchgeräten sowie einfache Übungen im und unter Wasser kennen.

## IMST Netzwerktag 2015

Wir fahren am 16.01.2015 bereits um 7:45 Uhr nach Weiz, genauer gesagt ins Kunsthhaus. Denn dort fand

der alljährliche Netzwerktag statt. Dort angekommen suchten wir unseren Platz, wo wir unseren Stand aufbauen durften. Und zwar stellten wir unsere Plakate, die wir am 17.12.14 in der Schule gemacht hatten aus. Das Thema der Wahlpflichtfachgruppe der 4. Klassen war „LEDs im Unterricht“, und das Thema der 3. Klassen war „Auf in den Himmel – aber wie?“. Die 4. Klassen haben Lötübungen durchgeführt und danach ein Plakat gestaltet. Weiteres haben wir ein Lämpchen auf eine Platine gelötet. Die 3. Klassen haben Flieger gebastelt und ebenfalls ein Plakat gestaltet. Und als Krönung des Tages haben sie einen Fliegerwettkampf gemacht.

Mit diesen Ausstellungsstücken präsentierten wir, was wir an diesem Projekttag gestaltet haben. Auch andere Schulen präsentierten, was sie an ihrem Projekttag geleistet haben. Es war sehr interessant zu sehen, was mit Physik und Chemie alles möglich ist. Ein Highlight war auf jeden Fall die Band mit den Tesla-Effekten!



Wir sind Spezialist für die **Planung und Realisierung von Vorbehandlungs-, Lackier- und Trockenanlagen** und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

## Elektrotechniker/in

mit

- abgeschlossener Ausbildung mit LAP
- mehrjähriger Praxis
- SPS-Kenntnissen
- Engagement und Selbstständigkeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie per Post an Umwelttech Ltd., 8561 Söding, Mooskirchnerstraße 44, oder per E-Mail an [office@umwelttech.at](mailto:office@umwelttech.at).

Kollektivvertraglicher Mindestlohn € 12,08 brutto/Stunde, mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung.

[www.umwelttech.at](http://www.umwelttech.at)

**umwelttech**  
INDUSTRY TECHNOLOGY





# Raiffeisenbank Stallhofen

## Gewinner Bauspargewinnspiel

Herr Peter Kos nahm am Jahresabschluss-Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse teil und darf sich nun zu den glücklichen Gewinnern zählen. Das Raiffeisen Bausparer durchaus entspannt in die Zukunft blicken können, erfährt Herr Kos spätestens jetzt - mit dem gewonnenen Wohlgefühlset, in dem ein verwöhnendes Saunapaket, Bademantel, Duschtuch und kuschelige Pantoffeln enthalten sind. Die Raiffeisenbank Stallhofen wünscht viel Freude mit dem Gewinn!



## Karate Do Shotokai

**Kaum zu glauben aber wahr, Karate in Stallhofen gibt's seit 8 Jahr'!**

Begonnen hat alles im Frühjahr 2007 mit einer Karate - Schnupperstunde in der damaligen Musikhauptschule Stallhofen auf Initiative der Raiffeisenbank Stallhofen. Gemeinde, Raiffeisenbank und Schule haben es ermöglicht. Über 40 Jugendliche sowie deren Eltern waren davon begeistert!

Im September 2007 ging es dann richtig los mit dem regelmäßigen Karate - Training. Seither üben jeden Samstag Anfänger von 09:00 bis 10:00 Uhr, Fortgeschrittene von 10:00 bis 12:00 Uhr und für die Braungurte gibt es noch einen „extra Nachschlag“ bis 13:00 Uhr.

„Respekt im Umgang miteinander, die Entwicklung innerer Stärke, Selbstvertrauen und Spaß am gemeinsamen Üben ergeben eine sinnvolle Freizeitgestaltung für die ganze Familie und sind zugleich die Eckpfeiler von Karate Do Shotokai in Stallhofen“, wie Mag. Martin Dolinar, 3. Dan und staatlich geprüfter Karate - Instruktor, erläutert.

„Karate kommt sehr gut an, damit haben wir einen echten Verstärker für unsere Jugendarbeit gesetzt“ betont Stephan Trolp,

Jugendbetreuer in der Raiffeisenbank Stallhofen. Denn das besondere ist, Raiffeisen Kunden erhalten tolle Ermäßigungen auf alle Kurse.

Wer sich Karate einmal unverbindlich anschauen möchte ist jederzeit herzlich willkommen. Der nächste Anfängerkurs startet Ende September 2015, im Turnsaal der Neuen Mittelschule Stallhofen!



Die Teilnehmer der erfolgreichen Gürtelprüfung vom 14. Februar 2015 powered by Raiffeisenbank Stallhofen - wir gratulieren!

**Raiffeisenbank  
Stallhofen**



## Wir setzen „akzente“ für Frauen

Ihre berufliche Situation ist nicht optimal und Sie möchten sich beruflich verändern? Sie sind belastet durch Ihre berufliche oder familiäre Situation oder brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie sind in Ihrer Existenz gefährdet, laufen Gefahr Ihre Wohnung zu verlieren und brauchen Informationen zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten?



Die Initiative „Regionales Kompetenzzentrum für Bildung und Lernen“ von akzente bietet berufstätigen Frauen und Hausfrauen im Bezirk Voitsberg kostenlose Beratung in allen Fragen rund um Beruf und Ausbildung (gefördert vom Land Steiermark, Sozialressort).

Darüber hinaus bietet die akzente\_Mädchen- und Frauenberatungsstelle Unterstützung und Beratung in belastenden Lebenssituationen, die Familie, Arbeit, Wohnen und finanzielle Notsituationen betreffen.

Weitere Informationen unter 03142/ 93 030 oder office@akzente.or.at

**Informieren kostet nichts,  
kann aber viel bringen!**

**akzente**



Ortsgruppe  
Stallhofen

## Gedenkwanderung an Kurt Riedl



Am 29. November 2014 fand die AV-Wanderung im Gedenken an unseren Wanderfreund KURT RIEDL statt. Für die Strecke wählte ich bewusst die Wanderung von Kurt zu Silvester 2012. Fünfzig Teilnehmer fuhren mit dem Bus der Fa. Magerl zum GH-Wiendl am Kemetberg, wo Resi Riedl und Kurt Junior mit Fabian und Jonas bereits auf uns warteten. Wir starteten um ca. 9 Uhr, und gleichmäßig bergauf führte uns der Weg bis zu Fam. Hofer vlg. Klein Lex. Dort gab es eine kleine Überraschung für uns. Franz und Dora Kollmann hatten uns nämlich vorangekündigt, und der Hausherr lud uns gleich auf ein gutes Schnapsperl ein. Und als Draufgabe spielten Herr Hofer und unser Franz Kollmann noch zwei Stücke auf der Trompete. Herzlichen Dank für diese nette Geste. Weiter führte unsere Wanderung über Wald und Wiesenwege. Dem Nebelwetter zum Trotz herrschte eine gute, fröhliche Stimmung unter den Wanderern. Und dann erhielten wir den Lohn für den letzten etwas steileren Anstieg am Waldrand entlang. Auf ca. 900 m Seehöhe hatte der kalte Wind mit Rauhreif überzogene wunderschön bizarre Eisgebilde geformt. Man konnte sich kaum daran sattsehen. Von nun an ging es noch eine Weile leicht bergab die sogenannte Ringstraße entlang. Nach einer Gesamtgehzeit von ungefähr zweieinhalb Stunden erreichten wir unser Ziel, die Kirche St. Johann am Kirchberg. Dort hielten wir eine schön gestaltete Andacht für unseren Kurt. Ein herzlicher Dank dafür an Günther Altrichter und Peter Amreich. Das Zusammensitzen beim Buschenschank Messner bei einer guten Jause war ein gemütlicher Abschluss für diesen schönen Wandertag. Eine größere Gruppe schloss sich zusammen und ging noch den Kreuzweg nach Maria Lankowitz hinunter. Pünktlich wie vereinbart holte uns der Magerl-Bus beim Messner ab. Die zweite Gruppe stieg dann in Maria Lankowitz ein, und so fuhren wir mit guten Erinnerungen an diesen schönen Wandertag wieder nach Hause. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Wanderfreunden für die Teilnahme an unseren Wanderungen bedanken, sowie für die Mithilfe und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.

Mit einem herzlichen BERG HEIL Sigrid Kollmann



## Markt Musikkapelle Stallhofen Steiermark - Austria

### Herzlichen Dank für den Besuch unseres Frühjahrskonzertes!



Wir bedanken uns auf das Herzlichste bei allen Besuchern unseres Frühjahrskonzertes. Wir hoffen Sie haben diesen Abend im selben Ausmaß genossen wie wir.

Weiters freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen bei den vielen Veranstaltungen, die wir in

den nächsten Monaten musikalisch umrahmen werden.

Wir bitten um Rückmeldungen jeglicher Art, um positive wie auch etwaige unerfreuliche Angelegenheiten in Erfahrung zu bringen, entweder in Form eines E-Mails an [mmkstallhofen@power-web.at](mailto:mmkstallhofen@power-web.at) oder

durch einen Eintrag in unser Gästebuch auf

[www.mmk-stallhofen.at](http://www.mmk-stallhofen.at).

Somit verbleiben wir mit musikalischen Grüßen, wünschen eine schöne Zeit und ein frohes Osterfest!

Die Markt Musikkapelle Stallhofen



## Gesund und fit in den Sommer

ab 8. April jeden Mittwoch und Freitag bei Schönwetter



Anna Rinnerberger  
Physiotherapeutin

- Ort:** Parkplatz Zentrum Schilling
- Uhrzeit:** ab 7:30 bis 8:30 Uhr
- Preis:** Freiwillige Spende
- Inhalte:** Wirbelsäulentraining, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Nordic Walking

**Tolle Übungen für Jung und Alt**



Schilling Kunigunde  
Wirbelsäulen- und  
Beckenbodentrainerin

## Jahresfeier und Hausmesse am 27. Juni 2015

Anlässlich unserer Jahresfeier wird unsere Hausmesse vom 25. April auf den 27. Juni verschoben.

Geplant sind viele tolle und informative Gesundheitsvorträge von unseren Ärzten und MitarbeiterInnen, Gesundheitscheck, Musik, Hupfburg und Kinderschminken für die Kleinen.

**Für Speisen und Getränke ist gesorgt.**



**SCHILLING**  
T H E R A P I E Z E N T R U M

**UNSER ANGEBOT**  
für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden.

Physikalische Therapien, Massagen, Energetische Anwendungen,  
Body Shaping System, Visagistik, Kosmetik, Fußpflege und Maniküre



*Ihr Wohlbefinden  
liegt uns am Herzen!*

**A.** Gesundheitsstraße 1, 8152 Stallhofen  
**T.** +43 3142 28976, **E-Mail** office@schilling-therapie.at **Web** www.schilling-therapie.at

BUCHER



# Osterhaufen hoaz'n der Landjugend

Samstag, den 04. April 2015 ab 19 Uhr  
Reinischwiese

Abholung 0664/ 1160780 (Jochen Rumpf) ab 16 Uhr  
Um freiwillige Spende wird gebeten.





## Einladung zur 5. Maiandacht



Wann:

Freitag, 8. Mai 2015 mit  
Beginn um 19:30 Uhr

Wo:

Leit'n-Hans-Kapelle  
in Bernau



# 40 Jahre

## Musikverein St. Bartholomä

### Festzelt St. Bartholomä

**6.6.2015** ab 16.30 Uhr

### Bezirksmusikfest

Festakt mit Gästekonzert

ab 20.30 Uhr

### Die Runden Oberkrainer

(Okrogli Muzikanti aus Slowenien)

**7.6.2015** ab 11.00 Uhr

### Frühschoppen

mit dem Musikverein Leutschach  
und dem Postl Express



Für die musikalische Umrahmung sorgen Mitglieder des Kapellenchores Södingberg.

*Landjugend kann  
man nicht beschreiben,  
Landjugend muss  
man erleben!*

Die Landjugend Stallhofen  
freut sich auf Euer Kommen!







## Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138	03142/22115	
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263	03142/23600	
Dr. Peter Kobierski	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219	03123/22440	
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97	03123/2350	
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281	03137/20340	
04.04. u. 05.04.	Dr. Irmgard Gradwohl	16.05. u. 17.05.	Dr. Irmgard Gradwohl
06.04. (Ostermontag)	DA Dr. Peter Steinkellner	23.05. u. 24.05.	Dr. Peter Kobierski
11.04. u. 12.04.	DA Dr. Norbert Kroisel	25.05. (Pfingstsonntag)	DA Dr. Peter Steinkellner
18.04. u. 19.04.	Dr. Peter Kobierski	30. u. 31.05.	DA Dr. Norbert Kroisel
25.04. u. 26.04.	Dr. Irmgard Gradwohl	03.06. (19:00 - 07:00 Uhr)	Dr. Roswitha Hillebrand
30.04. (19:00 - 07:00 Uhr)	DA Dr. Norbert Kroisel	04.06. (Frohnleichnam)	Dr. Roswitha Hillebrand
01.05.	DA Dr. Norbert Kroisel	06.06. u. 07.06.	Dr. Irmgard Gradwohl
02.05. u. 03.05.	Dr. Roswitha Hillebrand	13.06. u. 14.06.	Dr. Peter Kobierski
09.05. u. 10.05.	DA Dr. Peter Steinkellner	20.06. u. 21.06.	DA Dr. Norbert Kroisel
13.05. (19:00 - 07:00 Uhr)	Dr. Peter Kobierski	27.06. u. 28.06.	DA Dr. Peter Steinkellner
14.05. (Chr. Himmelf.)	Dr. Peter Kobierski		

## Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Straße 4	03142/63500	
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstraße 85	03142/22215	
Dr. Ursula Gratzner	8572 Bärnbach, Piberstraße 29	03142/61300	
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstraße 48	03144/2120	
Dr. Haymo Gruber	8152 Stallhofen, Stallhofen 20	03142/25300	
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8	03142/22254	
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9	03144/3736	
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1	03137/3344	
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1	03137/34484	
Dr. Christian Krempel	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2	03144/72047	
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5	03142/98237	
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222	03143/3553	
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311	03143/20809	
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conrad von Hötendorf Straße 17	03142/24230	
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80	03145/630	
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Bahnhofstraße 2	03144/71271	
Dr. Rudolf M: Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20	03144/4900	
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/23355	
04.04. u. 05.04.	Dr. Haymo Gruber	25.05.	Dr. Peter Gössler
06.04. (Ostermontag)	Dr. Haymo Gruber	30.05. u. 31.05.	Mag. Dr. A. Messanegger
11.04. u. 12.04.	Dr. Karl Greinix	04.06.	Dr. Rudolf Michael Wieser
18.04. u. 19.04.	Dr. Johannes Krainz	06.06. u. 07.06.	Dr. Peter Gössler
25.04. u. 26.04.	Mag. DDr. Robert Stadlober	13.06. u. 14.06.	Dr. Gerhard Bäck
01.05.	Dr. Ursula Gratzner	20.06. u. 21.06.	Mag. Dr. A. Messanegger
02.05. u. 03.05.	Dr. Johann Schröttner	27.06. u. 28.06.	Dr. Johannes Krainz
09.05. u. 10.05.	Dr. Gerhard Hunger	04.07. u. 05.07.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl
14.05.	Dr. Barbara Hiebl		
16.05. u. 17.05.	Dr. Rainer Zmugg		
23.05. u. 24.05.	Dr. Peter Gössler		Die Ordinationszeiten sind jeweils von 10 bis 12 Uhr



## Das sollten Sie sich notieren!

### Amtsstunden des Bürgermeisters:

**Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag** von 11:00 bis 12:00 Uhr und **Donnerstag** von 16:00 bis 18:00 Uhr sowie nach telefon. Vereinbarung.

### Amtsstunden der Gemeinde:

**Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag** von 07:00 bis 12:00 Uhr sowie **Montag und Donnerstag** von 13:00 bis 17:00 Uhr

### Kontaktdaten der Marktgemeinde Stallhofen:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113

Telefonnummer: 03142/22038, Fax: DW 9

E-Mail: [gde@stallhofen.steiermark.at](mailto:gde@stallhofen.steiermark.at) | Homepage: [www.stallhofen.eu](http://www.stallhofen.eu)

### Notrufnummern:

Euro Notruf	112	Polizei Krottendorf	(059) 133 6194
Feuerwehr	122	Hauskrankenpflege	(03137) 61934
Polizei	133	Rettung	144

### Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare **Dr. Herbert Seelig** und **Dr. Gerd Tüchler**, halten bei Bedarf **Donnerstags** von **16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindegemeindeamt einen kostenlosen Amtstag ab.

Sollten Sie diesen in Anspruch nehmen, ist dies bis spätestens 12 Uhr im Marktgemeindegemeindeamt Stallhofen bekannt zu geben.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

### Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags** in der Zeit von **16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde ab.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

### Sprechstunde Steuerberater:

**Mag. Günter Kollegger** hält jeweils am **1. und 3. Montag im Monat** von **16:00 bis 17:00 Uhr** eine kostenlose Steuer-Sprechstunde im Marktgemeindegemeindeamt ab - Anmeldung nicht erforderlich.

Herr Mag. Günter Kollegger ist telefonisch unter 0664/4077130 erreichbar.

### Impressum:

#### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeindegemeindeamt, 8152 Stallhofen 113 Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

**Hinweis:** Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindegemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

**Ziel des Mediums:** Bürgerinformation

**Redaktion:** Bürgermeister und Amtsleiter Franz Feirer

**Text/Layout:** Erwin Lesky

## Kinder- tenniskurs

Wie schon im Vorjahr findet auch heuer wieder ein Kinder-tenniskurs statt, der von unserem bewährten Trainer Thomas Mayr gehalten wird. In Kleingruppen wird versucht, den Kindern mit viel Spaß die Lust am Tennis nahezubringen.

Sobald der Tennisplatz bespielt werden kann, wird ein Schnuppertag festgesetzt. Der Termin wird sowohl in der Volksschule als auch in der NMS bekannt gegeben. Danach erfolgt die Einteilung in Kleingruppen je nach Alter und Können der Kinder.

Der Platz wird kostenlos vom TC Stallhofen zur Verfügung gestellt, der Trainer ist von den Eltern zu bezahlen. Durch einen Antrag unsererseits an den Gemeinderat ist es aber vielleicht möglich, einen Zuschuss von der Gemeinde aus dem Topf der Jugendförderung zu bekommen.

Sollte Ihr Kind Interesse am Tennisunterricht haben, können Sie sich auch schon vorab beim Trainer Thomas Mayr unter der Tel.-Nr 0660/4511840 melden und informieren.

Im Vorjahr nahmen 22 Kinder am Tenniskurs teil.

Wir hoffen auch heuer wieder auf ein großes Interesse und freuen uns, den Kindern in unserer Gemeinde eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten zu können.







Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Freitag, 3. April 2015	Pfarre, Kinderkreuzweg	15:00	Kirche
Samstag, 4. April 2015	Landjugend, Osterhaufen abheizen	19:00	
Samstag, 4. April 2015	Pfarre, Osternachtfeier	20:00	Kirche
Mittwoch, 8. April 2015	Seniorenbund, Seniorentreff	14:00	Sportcafé Luis, FZZ
Freitag, 10. April 2015	Bienenzuchtverein, Monatsbesprechung	19:00	GH Rößl
Sonntag, 12. April 2015	Alpenverein, Kirschblütenwanderung		Hitzendorf
Donnerstag, 16. April 2015	Blumenschmuckpreisverteilung	19:00	GH Dirnberger
Samstag, 18. April 2015	GH Rößl, Weinseminar "Weltreise"		GH Rößl
Samstag, 18. April 2015	Saubere Steiermark	8:00	Gemeindeamt
Freitag, 24. April 2015	GH Rößl, 24. - 26. Bärlauch u. Spargel		GH Rößl
Samstag, 25. April 2015	Bienenzuchtverein, 42. Imkerlehrfahrt		
Samstag, 25. April 2015	SPÖ Stallhofen, Kabarett	20:00	NMS Stallhofen
Samstag, 25. April 2015	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	13:00	Bauhof Stallhofen
Sonntag, 26. April 2015	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	9:00	Bauhof Stallhofen
Sonntag, 26. April 2015	Alpenverein, Frühjahrswanderung	11:00	Stallhofen
Mittwoch, 29. April 2015	Seniorenbund, 2. Fahrt	7:00	Straden
Samstag, 2. Mai 2015	Seniorenbund, Muttertagsfeier	11:00	GH Rößl
Sonntag, 3. Mai 2015	Feuerwehr, Florianisonntag	10:00	Kirche
Mittwoch, 6. Mai 2015	Seniorenbund, Seniorentreff	14:00	GH Dirnberger
Freitag, 8. Mai 2015	Bienenzuchtverein, Monatsbesprechung	19:00	GH Rößl
Freitag, 8. Mai 2015	SPAR Pammer, Knusprige Grillhendl	10:00	SPAR Pammer
Samstag, 9. Mai 2015	Männergesangverein, Gedenkgottesdienst	19:00	Kirche
Samstag, 9. Mai 2015	SPAR Pammer, Knusprige Grillhendl	10:00	SPAR Pammer
Samstag, 9. Mai 2015	Paggerbuam, 10. Jahresjubiläum	19:00	Freizeitzentrum
Montag, 11. Mai 2015	GH Rößl, Muttertagsverwöhnmenü		GH Rößl
Donnerstag, 14. Mai 2015	Pfarre, Erstkommunion	10:00	Kirche
Samstag, 16. Mai 2015	Alpenverein, Wanderung		Bärenkogel-Pretul-Stuhleck
Dienstag, 19. Mai 2015	kfb, Nachtwanderung	19:00	Voitsberg
Sonntag, 24. Mai 2015	Alpenverein, Wanderung		Roßbachkogel Gipfelmesse
Donnerstag, 28. Mai 2015	Seniorenbund, 3. Fahrt 16. Landeswandertag	7:00	Bad Gleichenberg
Samstag, 30. Mai 2015	Bienenzuchtverein, Standbesichtigung		
Samstag, 30. Mai 2015	ESR Bernau, Puntigamer-Turnier	7:00	Freizeitzentrum
Sonntag, 31. Mai 2015	Pfarre, Firmung	10:00	Kirche
Mittwoch, 3. Juni 2015	Seniorenbund, Seniorentreff	14:00	GH Mühlhuber
Donnerstag, 4. Juni 2015	Pfarre, Hl. Messe, anschl. Prozession	9:30	Kirche
Freitag, 12. Juni 2015	Bienenzuchtverein, Monatsbesprechung	19:00	GH Rößl
Samstag, 13. Juni 2015	STT Mühlhuber, Völkerballturnier	10:30	STT Mühlhuberplatz
Sonntag, 14. Juni 2015	Marktfest 2015	11:00	Marktplatz
Sonntag, 14. Juni 2015	Marktmusikkapelle, Tag der Blasmusik	11:30	Marktplatz
Samstag, 20. Juni 2015	ESR Bernau, Landesmeisterschaft Herren	7:00	Freizeitzentrum
Sonntag, 21. Juni 2015	ESC Kalchberg, Straßenturnier	7:00	Kalchberg
Sonntag, 21. Juni 2015	Stallhofner Café, Sparvereinsauszahlung		Stallhofner Café
Sonntag, 21. Juni 2015	Alpenverein, Wanderung m. Gmiatlichtour		Lachtal-Hoher Zinken
Sonntag, 21. Juni 2015	ESR Bernau, Landesmeisterschaft Herren	7:00	Freizeitzentrum